

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	04.12.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Kinderspielplatz und Grünzug Barlachstraße

Beschlussvorschlag:

Der Entwurfsplanung für den Kinderspielplatz und den Grünzug Barlachstraße wird entsprechend der Vorlage und dem Entwurf vom 25.08.2008 zugestimmt.

Begründung:

Im B-Plan II/ 1/25.00 ist im Grünzug entlang des Babenhauser Baches im Bereich Stennerstraße/ Barlachstraße ein Spiel- und Bolzplatz ausgewiesen, der durch Wege aus den angrenzenden Wohngebieten erschlossen wird. Der bestehende Bolzplatz und Lärmschutzwall wurde in den 90iger Jahren angelegt. Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist nun der Ausbau des Spielplatzes und der Wege innerhalb des Grünzugs.

Gestaltungskonzept:

Der Spielplatz Barlachstr. ist für Kinder bis zwölf Jahre vorgesehen. Die schon provisorisch vorhandenen Wege werden in wassergebundener Bauweise mit einer Breite von 2,50m ausgebaut.

Der Spielplatz gliedert sich in drei Bereiche für Kinder unterschiedlichen Alters.

Der erste Bereich im südlichen Teil des Geländes ist der bereits vorhandene Bolzplatz, dieser bleibt erhalten. Das Angebot für Jugendliche wird ergänzt mit einem Jugendeck, bestehend aus Bänken und einer Tischtennisplatte.

Der Spielplatz für Kinder im Grundschulalter bildet den zweiten, im Nordosten gelegenen Bereich. Hier entsteht eine Kletteranlage, die je nach Fähigkeit der Kinder unterschiedlichste Kletter- und Balanciermöglichkeiten bietet. Eine Turmrutsche mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten wie Hangelbrücke, Steigstämmen, Balancierbalken rundet das Spielangebot ab. Eine Hängemattenschaukel bildet das Pendant, mit der Möglichkeit zum Ausruhen und Entspannen. Als zusätzliche Sitz- und Klettermöglichkeiten sind Natursteinblöcke und ein Sitzplateau vorgesehen.

Im Nordwesten ist der dritte Bereich, ein Spielbereich für Kleinkinder. Hier befinden sich eine Kleinkinderschaukel und eine Sandspielfläche mit einem Spielgerät, das zum Klettern, Rutschen und Sandspielen einlädt.

Der Lärmschutzwall, der den Bolzplatz abschirmt, bleibt in seinen Grundzügen und einer Höhe von 2 m bestehen.

Der anfallende Bodenaushub soll auf dem Gelände verbleiben und zum Modellieren der einzelnen Spielhügel genutzt werden.

Die Baukosten für die Herstellung der Gesamtanlage betragen ca. 145.000,00 € (inkl. Bauverwaltungs-kosten). Die eingeplanten Mittel für die Umsetzung kommen zum einem vom ISB und zum anderen aus dem Erschließungsvertrag „Altenbrede/ Am Herrenkamp. Da die Mittel nicht zeitgleich zur Verfügung stehen, erfolgt die Maßnahme in 2 Bauabschnitten. Für den ersten Bauabschnitt stehen im Wirtschaftsplan des ISB Mittel in Höhe von 120.000,00€ (incl. 18.000,00€ Bauverwaltungs-kosten) zur Verfügung. Hiermit kann der größte Teil der Planung umgesetzt werden.

In einem zweiten Abschnitt werden Ausstattungsgegenstände wie das Spielhaus im Kleinkinderbereich und das Jugendeck ergänzt, Diese Mittel von 25.000,00€ aus der Kompensationsmaßnahme zum B-Plan „Altenbrede/ Am Herrenkamp“ stehen in absehbarer Zeit zur Verfügung.

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt 16.937,00 € jährlich. Die Folgekosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die Grünunterhaltung in Höhe von 3.737,00 € und den Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB in Höhe von 13.200,00 € (siehe Anlage „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ unter Personal- und Sachaufwand).

Diese Mittel sind im kameraleen Haushalt ab 01.06.2009 zur Verfügung zu stellen.

Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

